

Inhalt

Umschrift und Datumsangaben 7

Abkürzungen 8

1. Kambodscha, vergessenes Land 11

2. Glorreiche Vergangenheit: Die Großreiche der Khmer 22

Funan, Chenla und der Aufstieg der Khmer 22

Kambuja: Entstehung und Blüte der Angkor-Dynastien 29

Herrschaft, Gesellschaft, Alltag 39

Vom Indischen Ozean bis zum Pazifik:

Das Reich der Khmer 46

3. Die Tempel von Angkor: Heiligtum und Identität 50

Die Angkor-Architektur: Bauwerke, Stile, Auftraggeber 50

Tempelikonographie: Gründungsmythos –

Propaganda – Alltag 59

Angkor Wat und Angkor Thom 63

Das wiederentdeckte Angkor 71

4. Krise und Niedergang 78

Der Niedergang des Khmer-Reichs im 15. Jahrhundert 78

Zwischen feindlichen Nachbarn: Vietnam und Siam 81

Die Europäer kommen 83

Kultur als Bewahrung der Identität 87

5. Französische Kolonie 1863–1940/41	93
Cambodge als Teil Französisch-Indochinas	93
Herrschaft und Alltag	99
Entstehung einer antikolonialen Nationalbewegung	104
Der kambodschanische Widerstand	109
6. Der Traum von der Unabhängigkeit 1940/41–1954	111
Der Zweite Weltkrieg	111
Sihanouk und die Unabhängigkeit	114
Die Kolonialmacht kehrt zurück:	
Der französische Indochinakrieg	119
Ende der Illusionen: Die Genfer Friedenskonferenz 1954	125
7. Kampuchea als Teil des Vietnamkriegs 1954–1975	127
Blockfreiheit und «Buddhistischer Sozialismus»	127
Zwischen den Fronten des Kalten Krieges	135
Die Einbeziehung in den Vietnamkrieg	139
Schlachtfeld: Bürgerkrieg und «Operation Menu»	143
8. Das «Demokratische Kampuchea» 1975–1979	153
Pol Pot und die unbekannten Roten Khmer	153
Die Eroberung der République Khmère	161
Das «Jahr Null»: Die perfekte Revolution	166
Massenmord und Auflösung	176
9. Auf der Suche nach Normalität 1979–1998	182
Unter vietnamesischer Kontrolle	182
Bürgerkrieg mit den Roten Khmer	189
Versuch der Demokratisierung und Aufarbeitung	199
Vergangenheitspolitik und Erinnerungskultur	203
10. Die Wiederentdeckung durch die Welt seit 1999	210

Anhang

Zeittafel zur Geschichte Kambodschas	220
Die wichtigsten Bauprojekte Kambujas und ihre Bauherren	225
Ausgewählte Daten zum heutigen Kambodscha	226
Anmerkungen	227
Bildnachweis	243
Literaturhinweise	244
Personenregister	252

Umschrift und Datumsangaben

Kambodschanische Begriffe sowie Personen- und Ortsnamen werden – soweit keine eingeführte deutsche Schreibweise vorliegt –, in der Transkription der sogenannten UN-Romanisierung wiedergegeben. Die im Kambodschanischen übliche Nennung des Familien- vor dem Rufnamen wird beibehalten, ebenso die Regel, nur den Vornamen zu verwenden. Chinesische Namen folgen in derselben Weise der Pinyin-Umschrift, thailändische dem Transkriptionssystem des Royal Institute, laotische der ALA-LC-Romanisierung und russische dem Duden. Für Datumsangaben wird der westliche Kalender verwendet.